

Liebe Mitglieder und Freunde des Fatima-Weltapostolates, heute, 67 Jahre nach der Gründung des Fatima-Weltapostolates Deutschland, stehen wir vor einer schweren Entscheidung. Es geht darum, ob die Botschaft von Fatima durch unser Apostolat in Deutschland noch weiter verbreitet werden kann.

Um für unsere 6.500 Mitglieder erreichbar zu sein, um die ehrenamtlichen Helfer in den Diözesen vor Ort zu unterstützen und vor allem um die Botschaft von Fatima und unsere Arbeit bekannter zu machen, sind wir auf ein Minimum an Strukturen und Organisation angewiesen – ein fester Ort, an dem die Apostolats-Arbeit koordiniert und unterstützt wird und eine zuverlässige Kraft, die dafür sorgt, dass alles laufen kann.

Beides haben wir. In Petersberg bei Fulda hat das Fatima-Weltapostolat Deutschland seit 1997 eine Heimat gefunden, wo sich unsere Sekretärin den Anliegen unserer Mitglieder und der Verbreitung der Botschaft von Fatima widmet.

Doch über uns sind dunkle Wolken aufgezogen. Allein die Produktion und der Versand dieses Rundbriefes haben 8.000 Euro gekostet. Insgesamt benötigen wir bis zum Jahresende für laufende Kosten 8.300 Euro.

Uns war es immer unangenehm, direkt um Ihre Unterstützung zu bitten oder gar einen Mitgliedsbeitrag zu erheben. Dadurch ist unsere wirtschaftliche Situation leider so dramatisch geworden, dass dieser Rundbrief, den Sie nun in Händen halten, ohne Ihre Unterstützung der letzte sein kann. Auch unser Sekretariat müssten wir schließen. Die Arbeit des Fatima-Weltapostolates in Deutschland steht ohne entsprechende Hilfe vor dem Aus.

Es gilt, Gott um Hilfe zu bitten und die Muttergottes um ihre mächtige Fürsprache. Wir dürfen nicht nachlassen im Gebet, nicht resignieren, nicht in einen „Schlaf der Sicherheit“ fallen. Schließlich geht es um unser Land, um die Erneuerung unserer Kirche, um unser Heil und das unserer Kinder und Enkelkinder, ja um das Heil der ganzen Welt.

Im Gedenken an die Erscheinungen Unser Lieben Frau und zur Rettung des Fatima-Weltapostolates in Deutschland bitten wir Sie um Ihr Gebet und eine großzügige Spende.

Verbunden im Gebet danken wir Ihnen sehr herzlich für Ihre Unterstützung! Damit tragen Sie dazu bei, die Botschaft von Fatima zu verbreiten und auch andere auf den Weg Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz zu bringen.

Im Namen des Nationalen Arbeitskreises des Fatima-Weltapostolates Unserer Lieben Frau in Deutschland e.V.



Pfr. Thorsten Kremer, Direktor